

# NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Gemeinderates  
am Donnerstag, 08.07.2010, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

## Anwesend:

### Ratsmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.	
Brandt, Ulrich	
Breuer, Mathilde	
Dieckmann, Werner	
Eisel, Peter	
Erpenbeck, Wilhelm	
Füssel, Michael	
Gebühr, Gabriele	
Hagemeyer, Tobias	
Haverkamp, André	
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	
Hollmann, Sebastian	
Horstmann, Heinz-Hugo	
Kock, Heinz	
Krieger, Claudia	
Läkamp, Karin	
Läkamp, Manfred	
Löckener, August	
Möllenbeck, Elmar	
Neumann, Jochem	bis 2.2. nÖT
Niedermeier, Claudia	
Rowald, Bernhard	
Schepers, Andreas	bis TOP 26
Schindler, Joachim	
Stratmann, Werner	
Wördemann, Hubert	
Zumhasch, Heinz-Josef	

### von der Verwaltung

Driever, Christian	bis TOP 8
Götker, Margarete	bis TOP 20
Kock, Erwin	
Nünning, Heinz	bis TOP 26
Stegemann, Hubertus	

**Es fehlte entschuldigt:**

Ratsmitglied
Stöcker, Uwe

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung**

*BM Schindler* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird diese im öffentlichen Teil einvernehmlich um den TOP 24 „Konjunkturpaket II - Maßnahme Collegium Johanneum“ erweitert. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Im nichtöffentlichen Teil wird die Tagessordnung auf Antrag von *RH Neumann* einvernehmlich um den TOP 3 „Standortsuche für eine Altenpflegeeinrichtung“ erweitert. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**2. Bestimmung des Schriftführers**

*VA Kock* wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

**3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

RH Füssel	TOP 12, 13 und 15
RH Zumhasch	TOP 12 und 13
RH Neumann	TOP 3 nichtöffentlicher Teil

**4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## 5. Bericht des Bürgermeisters

### 1. Chipkartenleser für neuen Personalausweis

Mit der Einführung des neuen Personalausweises, der einen Chip enthalten wird, verteilt die Gemeinde Ostbevern ab 1. November 2010 unentgeltlich einen Chipkartenleser. In der Verbindung von Personalausweis und Kartenleser kann man sich im Internet sicher ausweisen. Das Bundesinnenministerium hat einen Antrag der Stadt Münster zusammen mit weiteren 18 Städten und Gemeinden bewilligt und finanziert insgesamt für diese Region mehr als 300.000 Kartenleser im Wert von jeweils ca. 14,00 €. Die Gemeinde Ostbevern wird gemeinsam mit den anderen citeq-Anwendern bis Ende 2011 den sicheren Identitätsnachweis in mindestens 25 neuen Online-Antragsverfahren (z. B. Anmeldung, Fundanzeige etc.) ermöglichen. Die Bürgerinnen und Bürger sparen Zeit und Wege, sie können dann an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr viele Bürgerdienste nutzen.

### 2. Veranstaltungshinweise der Lokalen Agenda 21

Die Lokale Agenda 21 Ostbevern plant für dieses Jahr 2 Besichtigungstermine, zu denen sie auch die Mitglieder des Gemeinderates einlädt:

- Fahrt zum „Klimahaus“ in Bremerhaven am 29.07.2010, Abfahrt 8.00 Uhr (Die Fahrt ist vorrangig für die Jugendlichen des Jugendwerkes angedacht. Es können sich jedoch auch interessierte Erwachsene anmelden).
- Informationsfahrt zur Gemeinde Saerbeck am 08.09.2010, Abfahrt 18.00 Uhr. Die Gemeinde Saerbeck ist mit der Stadt Bocholt zur „Klimakommune NRW“ ausgezeichnet worden. Es wird bei dem Termin u. a. auch das Klimaschutzkonzept der Gemeinde Saerbeck von Vertretern der Verwaltung erläutert.

Interessierte Ratsmitglieder können sich bei dem Vorsitzenden Herrn Fennhoff oder über das Umweltamt (82-65) anmelden.

### 3. Integrationsbericht für den Kreis Warendorf

Der Integrationsbericht für den Kreis Warendorf ist fertig gestellt. Mehr als 2000 Menschen aus dem Kreis Warendorf mit und ohne Zuwanderungsgeschichte beteiligten sich in den vergangenen zwei Jahren an dem Integrationsprojekt.

Die Ergebnisse des Projektes und die Planungen für die zukünftige Integrationsarbeit wurden auf der Integrationskonferenz am 05.07.2010 im Sparkassenforum der Sparkasse Münsterland-Ost allen Akteuren der Integrationsarbeit und interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.

Der Kreistag hat den Bericht mit dem entsprechenden Handlungsprogramm in der Sitzung am 02.07.2010 einstimmig beschlossen.

#### 4. SGB-II Neuorganisation

Der Bundestag hat am 17.06.2010 der Änderung des Grundgesetzes zur Neuorganisation der Jobcenter zugestimmt. Die Entscheidung im Bundesrat ist für den 09.07.2010 vorgesehen.

Der Kreis Warendorf beabsichtigt, nach dem Beschluss des Kreistages vom 19.03.2010, die „Option“ zu beantragen. Unter Berücksichtigung der regionalen Verteilung wird davon ausgegangen, dass höchstens weitere 7 Optionskommunen in Nordrhein-Westfalen zugelassen werden. Der Antrag ist bis zum 31.12.2010 zu stellen. Die Entscheidung über den Zuschlag wird allerdings erst im Jahre 2011 getroffen.

Da die ARGE für den Kreis Warendorf in jedem Fall bis zum 31.12.2011 fortbestehen wird, führt derzeit die Geschäftsführung mit den Gemeinden erste Gespräche zur Personalplanung und der Beschäftigung der Mitarbeiter über den 01.01.2011 hinaus.

Über die weitere Entwicklung wird zeitnah informiert.

#### 5. BEVERBAD

Das BEVERBAD meldet für die 26. KW einen Besucherrekord im BEVERBAD. Insgesamt 5.142 Besucher suchten Erfrischung während der letzten heißen Tage. Den letzten Rekord gab es 2003 in der 29. Woche mit 6.300 Besuchern.

#### 6. Versammlung der Bewerber für das Baugebiet Kohkamp II

Am 07.07.2010 hat eine Versammlung der Bewerber für das neue geplante Baugebiet Kohkamp II stattgefunden. Teilgenommen haben 35 Personen.

Vorge stellt wurde der Vorentwurf des Bebauungsplanes und der zeitliche Ablauf. Anschließend konnten individuelle Fragen gestellt werden.

In der Sommerpause soll die erste Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 59 „Kohkamp II“ durchgeführt werden. Gleichzeitig haben die Bewerber Gelegenheit, ihre Wunschgrundstücke anzugeben.

## 7. Standortsuche Altenpflege

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich Kontakt zum Kuratorium Deutsche Altenhilfe aufgenommen und erste Gespräche geführt. Ergebnisse liegen frühestens Ende September vor.

## 8. Stadtregion Münster

Am 22. Juni 2010 haben die Bürgermeister der an der Stadtregion Münster beteiligten Kommunen aus Everswinkel, Drensteinfurt, Ascheberg, Havixbeck, Senden, Telgte, Altenberge, Sendenhorst, Greven, Münster sowie Ostbevern in Senden den Wunsch nach einer Weiterentwicklung der stadtreionalen Zusammenarbeit bekräftigt. Es ist vereinbart worden, im Herbst 2010 konkrete Handlungsvorschläge in den folgenden Bereichen Entscheidungen herbeizuführen:

- Schulentwicklungsplanung
- Mobilität und ÖPNV
- Klimaschutz
- Schöpfung von Synergien in der Zusammenarbeit der Verwaltungen
- Wohnsiedlungsentwicklung und Gewerbeentwicklung

Es ist beabsichtigt, im kommenden Jahr auch die politischen Vertreter stärker einzubeziehen.

## 9. Sitzungsplan für die Monate September bis Dezember 2010

Der Sitzungsplan für den Zeitraum von September bis Dezember 2010 ist mit den Ausschussvorsitzenden abgestimmt worden und liegt inzwischen den Ratsmitgliedern vor.

## **6. Berichte aus den Gremien**

*BM Schindler* berichtet, dass er gemeinsam mit Herrn Winter an der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (gfw) teilgenommen hat. Die gfw hat für das vergangene Jahr einen Verlust in Höhe von 12.000 € zu verzeichnen. Ein weiteres Thema war die Breitbandtechnik. Ein erster Überblick lässt erkennen, dass in Gewerbebetrieben und im Außenbereich Nachholbedarf besteht. Zunächst soll eine Prioritätenliste erarbeitet werden. Kupferleitungen haben keine Zukunft. Die Wirtschaftlichkeit der Glasfaserkabel steht im Vordergrund. Erste Ergebnisse können voraussichtlich im September geliefert werden.

## **7. Bürger- und Fraktionsanträge**

*BM Schindler:*

Zu der heutigen Sitzung liegen keine neuen Anträge vor. Vorangegangene Anträge der Fraktionen wurden in den Ausschüssen beraten.

## **8. Bericht des Wirtschaftsförderers**

**Vorlage: 2010/110**

Wirtschaftsförderer *Christian Driever* gibt einen Überblick über die Wirtschaftsdaten des Kreises Warendorf und zeigt anhand einer Power-Point-Präsentation die Schwerpunkte seiner Tätigkeit auf. Die Präsentation ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

*RH Zumhasch:*

Gibt es aktuelle Wirtschaftsdaten z. B. zum Umsatz der Firmen speziell für die Gemeinde Ostbevern?

*VA Driever:*

Sobald aktuelle Zahlen für Ostbevern vorliegen, werden diese mitgeteilt.

*RH Füssel:*

Gibt es auswärtige Unternehmen, die sich in Ostbevern niedergelassen haben?

*VA Driever:*

Eine auswärtige Unternehmerin wird sich in einem frei werdenden Geschäft im K+K-Gebäude niederlassen.

*RH Kock:*

Gibt es Anfragen zu Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet?

*BM Schindler:*

Es gibt Anfragen. Gespräche werden geführt.

*RH Neumann und RF Breuer:*

Wie werden Projekte wie „Kastaniensonntag“ oder „Weihnachtsmarkt“ bewertet?

*VA Driever:*

Diese Projekte werden gut angenommen und vom Gewerbeverein organisiert und betreut. Das ehrenamtliche Engagement sollte von der Gemeinde weiterhin unterstützt werden.

Nach Beantwortung weiterer Einzelfragen nehmen die Ratsmitglieder den Bericht zur Kenntnis.

**9. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten**  
**Vorlage: 2010/109**

Die Gleichstellungsbeauftragte Margarete Götter stellt anhand der als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügten Power-Point-Präsentation ihr Tätigkeitsfeld vor.

*RH Zumhasch:*

Ist es möglich, dass die Stellungnahmen der Gleichstellungsbeauftragten zu den Sitzungsvorlagen mitgeteilt werden?

*BM Schindler:*

Die begrenzte wöchentliche Arbeitszeit lässt einen solchen Aufwand kaum zu. In wichtigen Angelegenheiten erfolgt künftig eine kurze Stellungnahme.

Nach Beantwortung weiterer Einzelfragen nehmen die Ratsmitglieder den Bericht zur Kenntnis.

**10. 1. Änderung der Außenbereichssatzung "Bahnhof Süd"**  
**- Aufstellungs- und Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 2010/051**

Es wird beschlossen:

**Satzungsbeschluss**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird die 1. Änderungssatzung zur Außenbereichssatzung „Bahnhof Süd“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 3) in der in der Sitzung vorgestellten Form beschlossen. Der Begründung (Anlage 4) wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**11. 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 B "Sendkers Kamp"  
- Beschluss über die Anregung  
- Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2010/094**

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in der Zeit vom 01.06.2010 – 16.06.2010 gem. § 13 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 14.06.2010 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 B „Sendkers Kamp“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 6) wird gem. § 13 BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 7) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**12. 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Frönds Kamp"  
- Beschluss über die Anregungen  
- Satzungsbeschluss  
Vorlagen: 2010/090 und 2010/090/1**

*GOAR Nünning:*

Mit den Anliegern wurden Gespräche geführt. Der geänderte Bebauungsplan sieht nunmehr Einzelhausbebauung vor.

Sodann wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in der Zeit vom 29.04.2010 – 07.05.2010 gem. § 13 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen der Einwender A bis C wird nachgekommen. Die entsprechende Abwägung kann der Anlage 8 entnommen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig



Anmerkung:

*RH Zumhasch* und *RH Füssel* haben gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Frönds Kamp“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 9) wird gem. § 13 a BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 10) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

*RH Zumhasch* und *RH Füssel* haben gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

**13. 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Frönds Kamp"**

**- Beschluss über die Anregungen**

**- Satzungsbeschluss**

**Vorlagen: 2010/091 und 2010/091/1**

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in der Zeit vom 10.06.2010 – 23.06.2010 gem. § 13 Abs. 2 BauGB

Der Anregung des Einwenders A vom 22.06.2010 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 11 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

*RH Füssel* und *RH Zumhasch* haben gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Der Anregung des Einwenders B vom 23.06.2010 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

*RH Füssel* und *RH Zumhasch* haben gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Frönds Kamp“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 13) wird gem. § 13 BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 14) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

*RH Füssel* und *RH Zumhasch* haben gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

**14. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Lehmbrock II"  
- Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2010/092**

Es wird beschlossen:

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Lehmbrock II“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 15) wird gem. § 13 BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 16) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. **5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 "Vogelpohl"**  
**- Beschluss über die Anregungen**  
**- Satzungsbeschluss**  
**Vorlagen: 2010/093 und 2010/093/1**

*RH Neumann:*

Ein Wohnrecht darf in dem Gebäude nicht zugelassen werden.

Auf Anfrage von *RH Neumann* teilt *BM Schindler* mit, dass eine Wohnnutzung auf Grund des geltenden Rechts nicht erlaubt ist.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in der Zeit vom 10.06.2010 – 23.06.2010 gem. § 13 Abs. 2 BauGB

Der Anregung des Einwenders A vom 22.06.2010 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 17 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

*RH Füssel* hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Der Anregung des Einwenders B vom 23.06.2010 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 18 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

*RH Füssel* hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Vogelpohl“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 19) wird gem. § 13 BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 20) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

*RH Füssel* hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

**16. Feststellung des Jahresabschlusses und des Jahresberichtes 2009 des Abwasserwerkes Ostbevern**  
**Vorlage: 2010/059**

*RF Läkamp:*

Ist die Beusenstraße abgerechnet?

*BM Schindler:*

Hinsichtlich des Kanals ist die Sanierung durch Gebühren gedeckt. Bei Hausanschlüssen erfolgt die Abrechnung nach Aufwand. Für die Abrechnung der Straßenbaubeiträge steht die Schlussrechnung noch aus.

Nach weiterer Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

- a) für das Abwasserwerk wird die Jahresbilanz zum 31.12.2009 mit einer Bilanzsumme von 15.910.989,51 € und die Jahreserfolgsrechnung mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 18.156,28 € festgestellt.
- b) Der Bilanzgewinn 2009 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**17. Satzung zur Abänderung der Fristen für die Dichtigkeitsprüfung von privaten Abwasserleitungen im Wasserschutzgebiet Ostbevern**  
**Vorlage: 2010/065**

*BM Schindler:*

Die Eigentümer von bebauten Grundstücken sind verpflichtet, bei ihren Schmutzwasserleitungen, vorrangig in Wasserschutzgebieten, eine Dichtheitsprüfung vorzunehmen. Die Eigentümer tragen die Verantwortung für ihre Leitungen. Sie werden von der Gemeinde beraten.

*RH Erpenbeck:*

Welche Betriebe dürfen derartige Prüfungen vornehmen?

*BM Schindler:*

Die Handwerkskammer vergibt nach Prüfung entsprechende Lizenzen.

*RH Stratmann:*

Hat die Gemeinde Grundstücke im Wasserschutzgebiet, die überprüft werden müssen?

*BM Schindler:*

Die Gemeinde wird die Leitungen des Beverstadions überprüfen lassen.

Es wird beschlossen:

Die beigefügte Einzelsatzung (Anlage 21) über die Abänderung der Fristen zur Dichtigkeitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gem. § 61 a, Absatz 5 Landeswassergesetz, für den Geltungsbereich des Wasserschutzgebietes Ostbevern, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

**18. Feststellung des Jahresabschlusses und der Jahresrechnung 2009 der BBO**  
**Vorlage: 2010/082**

*BM Schindler:*

Der Verlust von ca. 110.000 € basiert im Wesentlichen auf einer Steuerforderung des Finanzamtes. Widerspruch ist eingelegt. Die BBO wird gegebenenfalls hiergegen klagen.

Nach weiterer Beratung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

- a) Für die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH wird die Jahresbilanz zum 31.12.2009 mit einer Bilanzsumme von 5.203.899,40 € und die Jahreserfolgsrechnung mit einem Jahresverlust i. H. v. 109.988,37 € festgestellt.
- b) Der Jahresverlust 2009 i. H. v. 109.988,37 € sowie der Ergebnisvortrag i. H. v. -23.605,58 € werden auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Den Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**19. Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2008**

**Vorlage: 2010/088**

Sodann wird beschlossen:

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2008 wird zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss bzw. an die Gemeindeprüfungsanstalt NRW überwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**20. Haushaltssituation 2010**

**- Grundsatzbeschluss**

**- Sparmaßnahmen**

**Vorlage: 2010/103**

Es werden die in der Anlage zur Vorlage aufgeführten Maßnahmen zur „freiwilligen Haushaltskonsolidierung“ wie folgt erörtert:

**1. Personalaufwendungen**

Produkt: verschiedene

Die Einsparungen im Zuge der Neuorganisation in Höhe von 18.000 € werden zur Kenntnis genommen.

Produkt 030103: Josef-Annegarn-Schule

*RH Dr. Aichner:*

Nach Rücksprache mit dem Schulleiter der Josef-Annegarn-Schule, ist auch die FDP-Fraktion der Auffassung, dass die Stelle der Schulsozialarbeiterin wieder besetzt werden soll.

Sodann sprechen sich die Vertreter aller Fraktionen dafür aus, die Stelle der Schulsozialarbeiterin wieder zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Produkt 010901: Personalmanagement

Die Einsparungen in Höhe von 5.000 € werden zur Kenntnis genommen.

Produkt: verschiedene

Einsparungen durch Um- und Neubesetzungen werden zur Kenntnis genommen.

**2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Produkt 011101: Dienstleistungen im Bereich IT

Die Einsparungen in Höhe von 8.000 € werden zur Kenntnis genommen.

Produkt 011201: Bauunterhaltung Gebäude

*RH Stratmann:*

Der Rat sollte sich mit der Frage der weiteren Nutzung von Gebäuden, z. B. Asylbewerberunterkunft Wischhausstraße 5, befassen und entscheiden, ob nicht gegebenenfalls eine Veräußerung sinnvoll ist.

*RH Dr. Aichner:*

Können die Fraktionen eine Liste über die Belegung der Gebäude erhalten?

*BM Schindler:*

Dem Rat wird eine entsprechende Liste vorgelegt.

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, das große Fenster im Gebäude Wischhausstraße 5 nicht zu erneuern und die veranschlagten 10.000 € einzusparen.

Produkt 030101: Ambrosius-Grundschule

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, die Schulhofsanierung nicht im Jahr 2010 durchzuführen und die veranschlagten 40.000 € einzusparen.

Produkt 030103: Josef-Annegarn-Schule

*RH Brandt* stellt den Antrag, die vorgesehene Sanierung des Eingangsbereichs im Jahr 2010 nicht durchzuführen und die vorgesehenen 36.000 € einzusparen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 3 Enthaltungen

Produkte 030101 / 030102 / 030103: Schulen

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, die Malerarbeiten und die Sanierung des Fußbodens nicht im Jahr 2010 durchzuführen und die veranschlagten 21.000 € einzusparen.

Produkt 060202: Sportfreianlagen und Kinderspielplätze

*BM Schindler:*

Sowohl die Stadt Telgte, als auch die Stadt Warendorf werden sich an dem Kauf eines Kunstrasenpflegegerätes beteiligen. Mit weiteren Kommunen wird noch verhandelt.

*GVR Stegemann:*

Die Verwaltung schlägt dazu vor, dass die Gemeinde Ostbevern das Kunstrasenpflegegerät erwirbt. Hierfür sind Mittel im Finanzplan bereit gestellt. Die Investition wird sich auf ca. 17.000 € belaufen. Die Städte Telgte und Warendorf werden sich zu je 1/3 an der Investition beteiligen

Produkt 060202: Sportfreianlagen und Kinderspielplätze

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, die Neuanschaffung von Spielgeräten im Jahr 2010 nicht in vollem Umfang durchzuführen und veranschlagte 15.000 € einzusparen.

Produkt 080101: Beverhalle

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, den Akustikputz nicht im Jahr 2010 zu erneuern und die veranschlagten 8.000 € einzusparen.

Produkt 090101: Räumliche Planung und Entwicklung

Die Minderaufwendungen in Höhe von 50.000 € werden zur Kenntnis genommen.

Produkt 130201: Öffentliche Grünanlagen

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, die Schnittfrequenz bei der Rasenpflege (außer Sportplätze) zu verlängern und hierdurch 5.000 € einzusparen.



Produkt 140101: Umweltinformation und –koordination (Klimaschutzkonzept)

*RH Zumhasch* stellt den Antrag, den Ansatz in Höhe von 50.000 € nicht zu verändern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

Produkt: verschiedene gemeindliche Gebäude

Auf Anfrage von *RH Stratmann* erklärt *GVR Stegemann*, dass für die Dichtheitsprüfung im Beverstadion 2.000 € veranschlagt werden müssen.

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, die Dichtheitsprüfung bei den gemeindlichen Gebäuden (Ausnahmen Ambrosius-Grundschule und Beverstadion) nicht im Jahr 2010 durchzuführen und die veranschlagten 67.000 € zunächst einzusparen.

### **3. Transferaufwendungen**

Produkt 010603: Zentrale Dienste für Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und kostenrechnende Einrichtungen

Die Verringerung des Verlustausgleichs an die BBO aufgrund höherer Gewinnausschüttung der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG in Höhe von 50.000 € wird zur Kenntnis genommen.

Produkt 030104: Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote

Über die Zuschussgewährung für das Mittagessen soll im 2. Halbjahr 2010 entschieden werden.

Produkt 030104: Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote

Eine Entscheidung, in welcher Höhe ein Zuschuss an die Träger der OGS weiter gewährt wird, soll im 2. Halbjahr 2010 getroffen werden.

Produkt 040101: Kulturförderung

Vertreter aller Fraktionen vertreten die Auffassung, dass auf die Gründung einer Bürgerstiftung derzeit verzichtet werden sollte. Die Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost soll zur Refinanzierung der im Haushalt veranschlagten freiwilligen Zuschüsse für Vereine und Verbände verwendet werden.

Produkt 050201: Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Die Angelegenheit wird unter TOP 22 dieser Sitzung behandelt.

Produkt 060201: Jugendwerk Ostbevern

*RH Kock* stellt den Antrag, den gemeindlichen Zuschuss nicht um 5.000 € zu kürzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

**4. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Produkt: verschiedene

*GVR Stegemann* stellt die wichtigsten Positionen bei den Geschäftsaufwendungen vor.

Die Minderaufwendungen in Höhe von 10.000 € bei den Geschäftsaufwendungen werden zur Kenntnis genommen.

Produkt 140101: Umweltinformation und –koordination

*RH Brandt:*

Die Gemeinde sollte in diesem Jahr für die Durchführung des autofreien Sonntags keine Mittel bereitstellen.

*RH Zumhasch, RF Gebühr und RH Dr. Aichner:*

Der autofreie Sonntag sollte durchgeführt werden. In das Projekt sind viele Vereine eingebunden, die teilweise schon erhebliche Vorarbeit geleistet haben. Eventuell können Sponsoren gefunden werden.

*RH Möllenbeck:*

Die Mittel können besser für soziale und ehrenamtliche Zwecke verwendet werden.

Nach weiterer Beratung wird darüber abgestimmt, den Ansatz in Höhe von 2.500 € für die Ausführung des autofreien Sonntags beizubehalten.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

## **5. Investitionen**

### Produkt 060201: Jugendwerk Ostbevern

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, die Planung für ein Begegnungszentrum am Lienener Damm nicht im Jahr 2010 durchzuführen und die veranschlagten Planungskosten in Höhe von 50.000 € zunächst einzusparen.

### Produkt 060202: Sportfreianlagen und Kinderspielplätze

*BM Schindler:*

Der Belag des Kunststoff-Kleinspielfeldes im Beverstadion ist abgängig und muss ersetzt werden. Der BSV als Hauptnutzer hat angeregt, an Stelle einer Erneuerung des Belages einen Umbau in ein Kunstrasen-Spielfeld vorzunehmen, um eine bessere Bespielbarkeit für die Fußballer zu gewährleisten.

*GVR Stegemann:*

Die Sportpauerschale steht zur Finanzierung für investive kommunale Investitionen zur Verfügung.

Die Ratsmitglieder sprechen sich einvernehmlich dafür aus, dass im Bereich des Kleinspielfeldes im Beverstadion im Jahr 2010 der vorgesehene Kunstrasenplatz gebaut wird.

### Produkt 120101: Bau von Straßen, Wegen, Plätzen usw.

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, den Geh- und Radweg im Gewerbegebiet Ost nicht im Jahr 2010 anzulegen und die veranschlagten 18.000 € einzusparen.

## **6. Erträge**

### Produkt 160101: Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Änderung der Vergnügungssteuersatzung wird unter TOP 23 dieser Sitzung behandelt.

### Produkt 160101: Allgemeine Finanzwirtschaft

Über eine Erhöhung der Hundesteuer soll im 2. Halbjahr 2010 entschieden werden.

Produkt 160101: Allgemeine Finanzwirtschaft

Im 2. Halbjahr 2010 soll entschieden werden, ob die Realsteuerhebesätze ab 2011 erhöht werden sollen.

Produkt 160101: Allgemeine Finanzwirtschaft (Zinserträge)

Die Ratsmitglieder sprechen sich gegen eine Verzinsung des Eigenkapitals aus. Es sollen 1,3 Mio € entnommen werden, um den Bau der Mensa zu finanzieren. Ein Kredit ist dann nicht erforderlich

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Produkt: verschiedene

Im 2. Halbjahr 2010 sollen alle Verwaltungs- und Benutzungsgebühren im Hinblick auf höhere Erträge überprüft werden.

*RH Stratmann:*

Ich habe bereits mehrfach beantragt, die Straßenbeleuchtungszeiten zu überprüfen und möchte jetzt eine klare Aussage der Verwaltung hierzu.

*BM Schindler:*

Die Prüfung erfolgt.

Nach Abschluss der vorgenannten Beratungen vertreten alle Fraktionen die Auffassung, dass die Bürgerschaft der Gemeinde bei der Aufstellung des Haushaltsplanes in geeigneter Form beteiligt werden soll.

Nach weiterer Beratung und Beantwortung von Einzelfragen werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Rat der Gemeinde Ostbevern sieht die generelle Entwicklung der Finanzlage für die Kommunen mit großer Sorge und fordert die dauerhafte Wiederherstellung der kommunalen Handlungsfähigkeit. Deshalb unterstützt der Rat der Gemeinde Ostbevern die Forderung des Städte- und Gemeindebundes NRW, ein kurz- und mittelfristiges Maßnahmenpaket zur Sanierung der Kommunalfinzen aufzulegen, das sich an den Bund und das Land NRW richtet. Von der kürzlich auf der Landesebene eingesetzten Gemeindefinanzkommission werden Lösungen zu den Reformüberlegungen in den Bereichen „aufgabengerechte finanzielle Mindestausstattung“, „Finanzierung des U3-Ausbaus“, „Strukturreform des Gemeindefinanzierungsgesetzes“ erwartet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. Der Rat der Gemeinde Ostbevern stellt fest, dass die finanziellen Probleme nur durch eine Lastenverteilung gelöst werden können. Neben der Erfüllung des geforderten Notprogramms durch Bund und Land NRW sind zusätzliche eigene Beiträge der Gemeinde Ostbevern erforderlich. Dazu gehören in erster Linie weitere Konsolidierungsbemühungen (Einsparungen) durch die Gemeinde selbst, aber auch über Beiträge der Bürgerschaft muss nachgedacht werden wie über Standardabbau oder Steuer- und Abgabeanpassungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

3. Der Rat der Gemeinde Ostbevern beschließt die in der Anlage 22 abgeänderten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung gemäß vorangegangener Beratungsergebnisse.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**21. Bürgerstiftung Ostbevern**  
**Vorlage: 2010/089**

Es wird beschlossen:

1. Die Gründung der „Bürgerstiftung Ostbevern“ wird ausgesetzt.
2. Die Erträge aus der Beteiligung der Gemeinde Ostbevern an der Sparkasse Münsterland Ost fließen demzufolge nicht in die Bürgerstiftung, sondern in den gemeindlichen Haushalt. Sie werden entsprechend der im Sparkassengesetz vorgeschriebenen Zweckbindung zur Erfüllung gemeinwohlorientierter örtlicher Aufgaben der Gemeinde Ostbevern oder für gemeinnützige Zwecke verwendet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**22. Sozialpass der Gemeinde Ostbevern**  
**Vorlage: 2010/078**

*RH Brandt:*

Wir können uns in diesem Jahr den Sozialpass nicht leisten und sollten die Einführung zurück stellen.

*RH Zumhasch:*

Der Sozialpass ist ein wichtiges Signal. Wir sollten an einer schnellen Einführung interessiert sein.

Nach weiterer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern gewährt ab 01.07.2010 Vergünstigungen für Familien entsprechend den beigefügten Richtlinien (Anlage 23).

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

**23. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Ostbevern  
Vorlage: 2010/104**

*RH Hagemeyer:*

Bei Einführung des erhöhten Steuersatzes wird gezielt einem Unternehmer Schaden zugefügt.

Nach weiterer Beratung wird beschlossen:

Die Vergnügungssteuersatzung wird in der als Anlage 24 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

**24. Konjunkturpaket II - Maßnahme Collegium Johanneum  
Vorlage: 2010/112**

*BM Schindler:*

Die Ausschreibungen des Generalvikariats zur Sanierung der Sportplatzanlagen und Dämmmaßnahmen an mehreren Gebäuden ergeben ein rund 134.000 € günstigeres Ergebnis. Dieses Geld soll für die Sanierung der Fenster ausgegeben werden.

*RH Dr. Aichner:*

Es sollte der Versuch unternommen werden, mit Vertretern des Collegium Johanneum Gespräche zu führen, die eine Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten durch die Gemeinde im Bereich der Aula möglich machen.

*BM Schindler* sagt Gespräche mit der neuen Leitung des Collegium Johanneum zu.

Nach weiterer Beratung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der Gemeinderat stimmt der vom Bischöflichen Generalvikariat Münster beabsichtigten Erweiterung der Maßnahmen im Bereich des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Zukunftsinvestitionsgesetzes zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

**25. Museum der historischen Waschtechnik  
- Sachstandsbericht  
Vorlage: 2010/111**

*BM Schindler:*

Den jährlichen Ausgaben von rd. 10.000 € stehen jährliche Einnahmen in Höhe von weniger als 1.000 € gegenüber. Es ist zu überlegen, ob die Gemeinde weiterhin das Museum unterhalten will. Im nichtöffentlichen Teil können im Rahmen des Bürgermeisterberichtes weitere Informationen gegeben werden.

*RF Breuer:*

Bei dem defizitären Betrieb des Museums zusätzlich eine Scheune zu mieten oder zu bauen ist zu teuer. Einen derartigen Aufwand kann sich die Gemeinde nicht leisten.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**26. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

*RH Stratmann* bittet um Informationen zum Stand der Bürgerenergiegesellschaft.

*BM Schindler:*

Es ist vorgesehen, dieses Thema im Kreis der Fraktionsvorsitzenden zu besprechen.

*RH Dr. Aichner* weist darauf hin, dass es kein Gremium „Fraktionsvorsitzende“ gibt.

Nach weiterer Beratung sind die Ratsmitglieder damit einverstanden, dass in der kommenden Woche mit den Fraktionen die Angelegenheit erörtert wird. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird BM Schindler weitere Informationen geben.

---

Joachim Schindler  
Bürgermeister

---

Erwin Kock  
Schriftführer

## Anlagen

- 1 Tätigkeitsbericht des Wirtschaftsförderers
- 2 Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 3 1. Änderung der Außenbereichssatzung „Bahnhof Süd“
- 4 Begründung zur 1. Änderung der Außenbereichssatzung „Bahnhof Süd“
- 5 Anregungen und Bedenken zur 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 B „Sendkers Kamp“
- 6 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 B „Sendkers Kamp“
- 7 Begründung zur 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 B „Sendkers Kamp“
- 8 Anregungen und Bedenken zur 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Frönds Kamp“
- 9 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Frönds Kamp“
- 10 Begründung zur 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Frönds Kamp“
- 11 Anregungen und Bedenken des Einwenders A zur 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Frönds Kamp“
- 12 Anregungen und Bedenken des Einwenders B zur 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Frönds Kamp“
- 13 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Frönds Kamp“
- 14 Begründung zur 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Frönds Kamp“
- 15 6. Änderung Bebauungsplan Nr. 27 „Lehmbrock“
- 16 Begründung zur 6. Änderung Bebauungsplan Nr. 27 „Lehmbrock“
- 17 Anregungen und Bedenken des Einwenders A zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Vogelpohl“
- 18 Anregungen und Bedenken des Einwenders B zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Vogelpohl“
- 19 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Vogelpohl“
- 20 Begründung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Vogelpohl“
- 21 Satzung zur Änderung der Fristen für die Dichtigkeitsprüfung von privaten Abwasserleitungen im Wasserschutzgebiet Ostbevern
- 22 Auflistung der Maßnahmen zur freiwilligen Haushaltskonsolidierung
- 23 Richtlinien der Gemeinde Ostbevern für den Sozialpass
- 24 Neufassung der Vergütungssteuersatzung